

USA: Migration und Grenzpolitik – Ursachen und Folgen

Christina Wenzel



Die Unterrichtseinheit behandelt Migration in die USA im Kontext der nordamerikanischen Stadtentwicklung. Lernende analysieren Push- und Pull-Faktoren, Migrationsströme, Segregation und Gentrifizierung sowie aktuelle politische Entwicklungen und beurteilen Chancen und Risiken von Migration. Die Materialien fördern Datenanalyse, Kartenarbeit, Textinterpretation und Urteilskompetenz durch vielfältige Methoden wie Diskussionen, Gruppenarbeit, Rechercheaufträge und die Nutzung von Google Earth.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	11, 12, 13
Dauer:	6–7 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Fachkompetenz, räumliche Orientierungskompetenz, Erkenntnisgewinnungskompetenz, Methodenkompetenz, Kommunikationskompetenz, Beurteilungskompetenz, Bewertungskompetenz, Handlungskompetenz
Methoden:	Datenauswertung, Diskussion, Internetrecherche, Kartenarbeit, Karikaturanalyse, Mindmap, Textarbeit, Videoanalyse
Inhalt:	Migration, USA, Segregation, Mobilität, Migrationstendenzen

Fachliche Hinweise

Die vorliegende Unterrichtssequenz orientiert sich am Geographie-Lehrplan für die 11. Klasse in Bayern und gehört zum Lernbereich 3: Die USA im Spannungsfeld globaler Einflüsse. Sie verbindet dabei stadtgeographische Themen mit den Migrationsthemen. Zudem werden auch diverse geographische Arbeitstechniken angewandt.

Worum geht es inhaltlich?

Die Lernenden lernen

- die unterschiedlichen Migrationsursachen kennen
- erschließen sich unterschiedliche Migrationsströme im zeitlichen Kontext
- analysieren aktuelle Daten
- beurteilen die Chancen für in die USA immigrierte Personen aus unterschiedlichen Herkunftsländern
- erkennen regionale Disparitäten und typische Segregationsmuster

Didaktisch-methodische Hinweise

Wie ist die Unterrichtseinheit aufgebaut?

Die vorliegende, kompetenzorientierte Einheit besteht aus 6 einzelnen Unterrichtseinheiten für die Oberstufe, die in ihrer Gesamtheit ein umfassendes Bild über die Migration in die USA gibt. Zudem verknüpft die Einheit das Thema Migration auch bereits mit wichtigen, lehrplan-relevanten Inhalten im Bereich der nordamerikanischen Stadt.

Besonders bei der ganzen Unterrichtseinheit ist eine starke Materialorientierung und -vielfalt. Dadurch soll eine vielseitige Methodik ermöglicht werden. Denkbar wäre es zudem,

die gesamte Einheit auch als Basis für selbstgesteuertes Lernen zu verwenden, indem die Lernenden ihr eigenes Lerntempo bestimmen. Jede Unterrichtsstunde basiert auf einem Impuls, der lehrergesteuert oder selbstmotiviert eingesetzt werden kann. Die zu bearbeitenden Aufgaben können dann als Gesamtes oder exemplarisch bearbeitet werden, je nach Organisation des persönlichen Unterrichts. In dieser Unterrichtseinheit befinden sich mehrmals längere Texte. Hierfür wurde sich bewusst entschieden, da es sich einerseits um eine Oberstufeneinheit handelt und andererseits im Rahmen der Förderung der Lesekompetenz das sinnentnehmende Lesen trainiert werden soll.

Die Unterrichtseinheit startet mit der ersten Unterrichtseinheit zum Thema „Migrationsmagnet USA“. Als Motivation/Einstieg dienen Bild und Text des „Exodus der Armut“ 2023, bei dem sich rund 5000 flüchtende Menschen aus südamerikanischen Ländern in Mittelamerika zu einer Karawane zusammengeschlossen haben, um gemeinsam Richtung US-amerikanische Grenze zu wandern. Ziel war es natürlich, die nötige Aufmerksamkeit zu bekommen, um so Druck auf die US-amerikanische Regierung auszuüben, die Grenzpolitik zu überdenken. Die Bilder erinnern dabei stark an die der europäischen Flüchtlingskrise 2015, die die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel veranlassten, die deutschen Grenzen großzügig für Asylsuchende zu öffnen. Im Folgenden beschäftigen sich die Lernenden mit der Frage, woher die meisten Eingewanderten in den USA kommen und was sie bewegt, sich auf den beschwerlichen Weg in die USA zu machen (**M 1, Atlas**). In diesem Zusammenhang werden Push- und Pull-Faktoren und die unterschiedlichen Migrationsursachen eruiert. Anschließend wird über das Statista-Diagramm und den Text (**M 2, M 3**) erarbeitet, dass Migration nicht immer gleich stark verläuft, und die Lernenden arbeiten heraus, was Migrationszahlen beeinflusst. Als Abschluss der Einheit wird der Vergleich zum Heimatraum Europa gezogen und mit der Karikaturinterpretation (**M 4**) der Transfer zur US-amerikanischen Wirtschaft und Politik gezogen, wobei erstere durchaus stark von (illegaler) Einwanderung profitiert und zum Teil sogar abhängig ist.

Unterrichtsstunde zwei beleuchtet nun die Tatsache, dass Nordamerika schon immer ein Einwanderungsland war. Als Einstieg wird die Gettysburg Address (**M 5**) von Abraham Lincoln zitiert. Bewusst wird diese in Originalsprache verwendet, da das Oberstufenenglisch hierfür durchaus ausreichend sein sollte. Falls dies nicht möglich ist, steht auch die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Auf diesem Material basierend erkennen die Lernenden, dass die USA seit ihrer Gründung ein Einwanderungsland waren und der Staat auf diesen und der Welt-offenheit basiert. Anschließend wird die historisch bedingte Verteilung der europäischen Eingewanderten anhand von Kartenmaterial beschrieben und begründet ausgewertet (**M 6**). In einer weiteren Aufgabe wird die aktuelle Verteilung der süd- und mittelamerikanischen Migrierten analysiert (**M 8**) und Chancen und Risiken solcher Konzentrationstendenzen für Zugewanderte und Zielgebiete werden erarbeitet.

Die dritte Unterrichtsstunde „Segregation und Gentrifizierung in US-amerikanischen Städten (in Zusammenhang mit Migration und ethnischer Vielfalt)“ greift nun stadtgeographische, lernplanrelevante Inhalte zur US-amerikanischen Stadt auf und vernetzt diese mit dem Thema Migration.

Als Einstieg dient ein Zitat über New York, das die Lernenden anregt, sich Gedanken über die Zusammensetzung der Bevölkerung eines der Traumziele für viele junge Erwachsene zu machen. Darauf basierend folgt eine Kartenarbeit, bei der die Lernenden Thema und Aussage der Karte herausarbeiten und sich anhand des Raumbeispiels New York mit dem Thema Segregation auseinandersetzen (M 9). Dabei werden sowohl positive als auch negative Aspekte selbiger beleuchtet. Als zweite aktuelle Entwicklung in städtischen Räumen geht es in dieser Unterrichtsstunde um das Thema Gentrifizierung. Durch die Beispielwahl des Stadtteils Harlem in New York, verbleibt man im selben Raum, kann aber die Besonderheiten der Entwicklung durch eine etwas längere Textarbeit zur Förderung der Lesekompetenz herausarbeiten, ehe der Gentrifizierungsprozess anhand einer klassischen, graphischen Darstellung analysiert und dann durch eine Karikaturinterpretation vertieft wird (die auch gut als Hausaufgabe genutzt werden kann) (M 10, M 11). Die Gruppenarbeit, in der von den Lernenden eine Strategie entwickelt wird, wie die negativen Konsequenzen von Gentrifizierung reduziert werden könnten, fördert die kreative Auseinandersetzung mit Schwierigkeiten und zeigt auf, dass man nicht jedes auftretende Problem einfach hinnehmen muss. Durch diese Aufgabenform wird die Problemlösekompetenz gefördert.

Als logische Konsequenz der migrationsbedingten und stadtgeographischen Entwicklungen beschäftigt sich die vierte Unterrichtsstunde mit den aktuellen ethnischen Konflikten in den USA. Als Einstieg ist bewusst ein Bild von den Black Lives Matter-Protesten gewählt, die ja auch bei uns in Europa große Wellen geschlagen haben. Hierzu führen die Lernenden eine Hintergrundrecherche durch und stellen die Ergebnisse übersichtlich auf einem Plakat dar (M 12). Darauf basierend wird eine Mindmap zum Thema erstellt (M 13), die den Einfluss von Herkunft und Hautfarbe auf verschiedene Lebensbereiche in den USA verdeutlicht. Anschließend geht es um aktuelle Entscheidungen und Studien, mit denen sich die Lernenden kritisch auseinandersetzen. In diesem Zusammenhang wird auch das Thema soziale Gerechtigkeit beleuchtet (M 14). Abgeschlossen wird die Unterrichtsstunde durch eine Diskussion zum Einfluss des Verhaltens von Donald Trump im Bereich Rassismus (M 15). Dafür werden eine aufsehenerregende Aussage aus dem Wahlkampf 2024 sowie die Entfernung des Black Lives Matter Schriftzuges im Sommer 2025 als Basis verwendet.

In der fünften Unterrichtsstunde der Unterrichtseinheit geht es um die aktuelle Grenz- und Migrationspolitik unter Präsident Trump, aber auch seinen Vorgängern. Als Ausgangspunkt dient ein Filmbeitrag, der die Geschichte der Grenze zwischen den USA und Mexiko näher erläutert (M 16). Davon ausgehend erkunden die Lernenden die Veränderungen mithilfe von Google Earth und der Timelap-Funktion. Im Anschluss daran wird ein Foto der Grenzregion anhand einer geographischen Bildinterpretation als Übung bearbeitet (M 17).

Die US-amerikanische Regierung unter Trump nutzte auffällig häufig wirtschaftspolitische Mittel (z. B. Zölle), um andere Länder so zu beeinflussen, dass diese sich nach dem Wunsch des Präsidenten der USA verhalten (M 18). Dies erarbeiten sich die Lernenden aus dem Material und sie durchdenken die Tatsache kritisch. Dass die Trump-Regierung dabei auf für uns in Europa undenkbare Maßnahmen zurückgreift, soll das Beispiel Alligator Alcatraz aufzeigen (M 19). Die dreielementige Recherche und Darstellung trainiert die Lernenden, eine Tatsache vielschichtig zu analysieren und die erarbeiteten Aspekte übersichtlich und sinnvoll strukturiert darzustellen.

riert darzustellen. Wie das Vorgehen der Regierung dabei nachhaltig das Leben der Menschen mit Migrationsgeschichte beeinflusst, zeigt dann die abschließende Textanalyse, die auch gut als Hausaufgabe gegeben werden kann (M 20).

Als sechste thematische Unterrichtsstunde folgt nun der Aspekt, dass auch viele deutsche (und europäische) Menschen gerne in die USA auswandern. Die Gründe hierfür sind allerdings andere als bei den geflüchteten Personen aus vielen anderen Ländern. Als Einstieg dient eine Statista-Grafik, die von den Lernenden ausgewertet wird (M 21). Anschließend werden unterschiedliche Schicksale in einem Filmbeitrag analysiert. Hierauf basierend verfassen die Lernenden ein eigenes, begründetes Statement zum Thema. Diese Aufgabe kann auch sehr gut als Hausaufgabe gegeben werden.

Dass es gar nicht so einfach ist, in die USA auszuwandern, zeigt die Rechercheaufgabe zur Greencard (M 22) und zur US-amerikanischen Staatsbürgerschaft. Damit endet die gesamte Unterrichtseinheit.

Bei allen Aufgaben werden die Lösungen sehr ausführlich dargestellt. So kann auch über die Lösung eine Einarbeitung/Vertiefung des Themas für die Lehrkraft erfolgen.

Welches Vorwissen muss vorhanden sein?

Es ist kein bestimmtes Vorwissen für diese Unterrichtssequenz vonnöten. Grundsätzlich hilft es, das aktuelle Geschehen bezüglich Migration in Deutschland und Europa zu kennen.

Weiterführende Medien

- Bierling, Stephan: America First Donald Trump im weißen Haus – eine Bilanz. C. H. Beck. München 2020. S. 82–97
Einer der angesehensten USA-Kenner gibt eine fundierte Bilanz über die erste Amtszeit Donald Trumps ab und geht auch auf Trumps Blick auf das Thema Einwanderung und Grenzpolitik ein.
- Towle, Sarah B.: Crossing the Line: Finding America in the Borderlands. She Writes Press. Berkeley 2024.
Ein journalistisch-persönlicher Blick auf die US-amerikanische Südgrenze: Towle schildert, wie sich das Grenzregime entwickelt hat, wie Immigrationsrecht, Abschiebepolitik, Familienzusammenführungen usw. dort in der Praxis erlebt werden.
- Warde, Bryan: Inside U.S. Immigration Policy: The Historical and Social Forces Shaping Contemporary Debates. Routledge. New York 2025.
Ein Überblick über die Entwicklung der Einwanderungspolitik der USA von den Anfängen (inklusive der Einwanderungsgesetze ab ca. 1882) bis zur Gegenwart. Sehr nützlich, um zu verstehen, wie aktuelle politische Kontroversen historisch eingebettet sind.

Auf einen Blick

Vorbemerkungen

Alle Inhalte finden Sie auch zum Download.

1. Stunde: Migrationsmagnet USA

- M 1 Migrationsmagnet USA
- M 2 Migrationssaldo der USA 2023
- M 3 Einwanderungsland USA – historische Entwicklung
- M 4 Karikatur: An der Grenze der USA

Benötigt: Internet, Atlas

2. Stunde: Die USA – schon immer ein Einwanderungsland

- M 5 The Gettysburg Address (Englisch und Deutsch)
- M 6 Verbreitung der Nachkommen unterschiedlicher Muttersprachler in den USA
- M 7 Archiv von Ellis Island

ggf. Hausaufgabe

- M 8 Ballungsräume lateinamerikanischer Zugewanderter

Benötigt: Internet

3. Stunde: Segregation und Gentrifizierung in US-amerikanischen Städten

- M 9 Segregation
- M 10 Gentrifizierung in Harlem
- M 11 Cartoon: Zyklus der Stadtentwicklung

Benötigt: Internet, Atlas

4. Stunde: Ethnische Konflikte in den USA

- M 12 Stoppt Rassismus
M 13 Mindmap: Auswirkungen der Herkunft auf das Leben
M 14 Gleichheit = Gerechtigkeit?

Benötigt: Internet

5. Stunde: Amerikas aktuelle Grenz- und Migrationspolitik und ihre Folgen

- M 15 Einfluss der Politik auf das Gesellschaftsbild
M 16 Grenzpolitik
M 17 Die Grenze USA/Mexiko
M 18 Der „Dealmaker“ Außenhandel
M 19 Abschiebung von Migranten
M 20 Wenn der Alltag nicht mehr sicher ist

Benötigt: Internet

6. Stunde: The American Dream – (deutsche) Auswanderer in den USA

- M 21 Auswandern – warum und wohin?
M 22 Einwandern und bleiben – aber wie?

Benötigt: Internet

Erklärung zu den Symbolen



Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.



einfaches Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

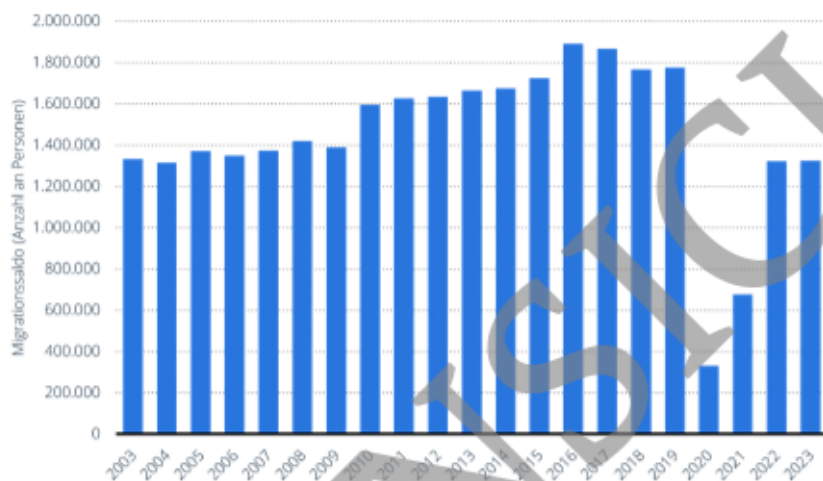
M 2 Migrationssaldo der USA 2023

Aufgaben

Beschreiben Sie den US-amerikanischen Migrationssaldo bis 2023 und erläutern Sie die Ursachen der deutlichen Veränderungen.



Tipp: Definieren Sie am Anfang den Begriff Migrationssaldo.



© Statista 2026

M 9 Segregation

"I love New York because within its borders you can travel the world." Dennis Gonzales



Aufgaben (ggf. Atlas/Internet)

1. **Analysieren** Sie die Segregationskarte von New York und finden Sie eine geeignete Definition für diesen Fachbegriff. **Erklären** Sie das Erscheinungsbild und die Ursachen der Tatsache, dass diese Tendenzen auch in demographischer, religiöser und kultureller Ausprägung in den USA (und auch weltweit) zu beobachten sind.
2. „Segregation ist ein natürlicher Prozess, da sie Vorteile für die Menschen mit sich bringt.“ **Erläutern** Sie diese Aussage und beleuchten Sie aber auch die Kehrseite dieses Phänomens.



Legende: blau = afroamerikanisch, gelb = hispanisch, rot = asiatisch, grün = weiß

Oliver Wetterauer © RAABE

M 17 Die Grenze USA/Mexiko



Aufgaben

Nehmen Sie anhand des Fotos eine geographische Bildinterpretation vor, indem Sie markante Bildelemente **benennen** und ihre Bedeutung **erklären**. Ordnen Sie anschließend die Bildhälften Mexiko und den USA begründet zu.



© Wikimages/Pixabay, <https://pixabay.com/de/photos/grenze-mexiko-usa-62866/>

© RAABE 2026 | Es gelten die [Lizenzbedingungen](#)